

# HIER UND JETZT

Verlag für Kultur  
und Geschichte

## MEDIENMITTEILUNG

### «HERWIGS IN AROSA. DIE ERFINDUNG EINES KURORTS»

Von Thomas Gull

Die Familie Herwig wirkte während rund 120 Jahren und über drei Generationen hinweg als Ärzte und Gastgeber in Arosa. Sie ist eng verknüpft mit der Entwicklung des Bergdorfs zum weltbekannten Kur- und Ferienort. Das Buch beginnt damit, dass der junge deutsche Arzt Otto Herwig 1883 seine Tuberkulose in Davos auskuriert. In dieser Zeit besucht er das erste Mal Arosa und trifft im stillen Bergtal auf ein Dorf mit kaum fünfzig Einwohnern. Doch es gefällt ihm, er beschliesst zu bleiben und heiratet eine Arosener Bauerntochter. Gemeinsam mit Marie Herwig, Ottos tatkräftiger Schwester, suchen und finden sie Investoren und bauen das erste Sanatorium im Ort, das «Berghilf». Damit beginnt die «Erfindung» Arosas als Kurort.

Auf der Basis von zahlreichen Gesprächen sowie interessantem Bild- und Quellenmaterial erzählt der Autor die Geschichte der Familie und des Ortes. Das Buch begleitet die Ausstellung «Herwigs in Arosa. Die Erfindung eines Kurorts» im Heimatmuseum Arosa-Schanfigg.

*Thomas Gull ist in Arosa aufgewachsen und studierte an der Universität Zürich. Er arbeitet als Redaktor sowie als freischaffender Historiker sowie Kulturmanager und hat mehrere Sachbücher veröffentlicht.*

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

#### **Herwigs in Arosa**

Die Erfindung eines Kurorts

Thomas Gull

224 Seiten, 64 sw Abbildungen, gebunden

Fr. 36.–, € 36.–

Print 978-3-03919-556-5